

# Für Dich

in Deiner Pfarre  
Rohrbach an der Gölzen



43. Jahrgang, Nr.1/2011

Von der Fastenzeit zur Osterzeit 2011



**Im Fasten**  
sollen wir  
keine leeren,  
müden Säcke  
werden.

**Fasten -**  
durch Verzicht  
gewinnen.

Wir wünschen  
noch eine gesegnete  
**Fastenzeit**  
und dann:

**Frohe Ostern!**

## Auferstehung

**Erwacht**  
zu neuem Leben.

**Unsere Freude**  
löse Erstarrtes.

**Unsere Liebe**  
schaffe Geborgenheit.

**Unsere Güte**  
heile Verbitterung.

**Unsere Sanftmut**  
versöhne Streitende.

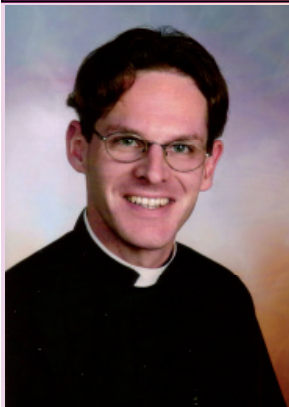
**Unsere Kraft**  
überwinde Mutlosigkeit.

**Feiert das Fest des Lebens.**

**Christus ist erstanden.**  
**Wir mit ihm.**



## Die Seite des Pfarrers



Liebe Leserinnen und Leser unseres neu gestalteten Pfarrbriefes,

gefällt Ihnen die neue Erscheinung unseres bewährten Pfarrbriefes? Ich hoffe, dass er durch die vierfarbige Aufmachung das bunte Bild unseres Pfarrgemeindelebens noch besser darstellt. Viel Freude mit der neuesten Ausgabe!

In diesem Jahr ist seit Beginn viel vom **Ehrenamt** zu hören. Gott sei Dank ist das so, dass jene Menschen, die durch das Aufbringen ihrer Zeit und ihres persönlichen Einsatzes, in ihrer Leistung gewürdigt werden. Wenn man bedenkt, was für lärmende Personen oftmals in den großen Magazinen und Illustrierten den Platz verstellen, so erscheint das Ausrufen eines „Jahres der Ehrenamtlichen“ geradezu zwingend. Unser Land wäre nicht dasselbe Land ohne Ehrenamtliche, unsere Kirche wäre nicht diese Kirche ohne Ehrenamt. Kirchlich gesehen sind von 100 Stunden Tätigkeit 85 ehrenamtlich geleistet! Das ist eine ungeheuer große Leistung!

Der Hintergrund der Erkenntnis, nicht allein auf der Welt zu sein und im anderen einen „Nächsten“ zu sehen, verdanken wir der christlich-abendländischen Prägung, die aus der Bibel inspiriert wurde. Dass sich so viele Menschen, auch in unserer Pfarre und Gemeinde, dem Ehrenamt verschrieben haben, verdient es, bedankt zu werden. „Vergelte es Gott!“

Darum soll zum **Anlass des „Jahres der Ehrenamtlichen“** der **Dienstagsbitttag (31. Mai) als „Bitttag für das Ehrenamt“** mit Beginn bei der Bartholomäusstatue durchgeführt werden. Nach der Bittmesse sind alle ehrenamtlich Tätigen unserer Pfarre und Gemeinde zu einer Agape und gemeinsamen Begegnung eingeladen. Lasst uns den ehrenamtlichen Beitrag zur Menschlichkeit in unserem Ort gemeinsam feiern!

Für die heilsame Zeit der Fastentage und des anschließenden Osterfestes segne und grüße ich Sie herzlich!

Pfarrer P. Pirmin Mayer OSB



## Aus dem Pfarrgeschehen



### Rückblick:

38 Sternsinger, Mädchen und Burschen unserer Pfarre haben mit 11 erwachsenen und jugendlichen Betreuern zu dem beachtlichen Ergebnis von 3.965 Euro beigetragen. Danke allen, die dieses gute Ergebnis ermöglicht haben.

### Ausblick:

Mit ihrer Spende lässt sich Glück teilen, sie verhilft Menschen in allen Projekten der Fastenaktion zu mehr Glück und Zufriedenheit.



## Solidarisch leben 2011

Fastenaktion der Diözese St. Pölten

lautet der Schwerpunkt der Fastenaktion unserer Diözese.

Die **Fastensackerl** werden von den Verteilern in die Wohnungen und Häuser gebracht. Wer keines besitzt – am Schrif-

(Fortsetzung auf Seite 6)



# Gottesdienstordnung, Termine

Jeden Sonntag: 7.30 und 10 Uhr Gemeindegottesdienste

Jeden Montag um 7.30 Hl. Messe im Kloster Edelhof

Jeden Montag um 17 Uhr Ministrantenstunde

Jeden Dienstag Abendmesse um 19 Uhr

Jeden Donnerstag um 19 Uhr Vespergottesdienst

Jeden **ersten Donnerstag im Monat** von 19 – 20 Uhr wird dieser GD besonders für unsere Familien und um Berufungen gehalten

Jeden Freitag um 8 Uhr Heilige Messe

**Jeden Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse im Kl. Edelhof**

Beichtgelegenheiten: Jeden Dienstag von 18.30 - 18.50  
und nach Vereinbarung

**Zeiten der Begegnung mit einem Priester:**

Nach den Messen bzw. nach tel. Vereinbarung - Tel.: 2520

**Kanzleistunden: Mittwoch und Freitag von 8.30 - 10.30 (!)**

An jedem 1. Samstag im Monat von 9 -10 Uhr:

Dekanatsbeichttag im Stift Lilienfeld



Priesternotruf:  
0664-80181-546

## Im April:

**10.4.: Passionssonntag**, um 7.30  
und 10 Uhr Hl. Messen

**15.4.: Freitag** ab 14 Uhr Osterbeichte  
bei Pf. Franz Pallinger

**17.4.: Palmsonntag – Beginn der  
Karwoche: 7.30 Wort-Gottes-  
Feier, 10 Uhr Hl. Messe** mit  
Passion. Palmweihe vor beiden  
Gottesdiensten

Nach der 10 Uhr Messe

**Einteilung der Ratschenkin-  
der** im Pfarrheim.

14 Uhr Kreuzweg im Edelhof

**18.4.: Montag:** Krankenkommunion



**21.4.: Gründonnerstag -  
Abschied von Jesus:**

**19 Uhr Abendmahlfeier,**

Fußwaschung, Altarent-  
blößung und Ölbergan-  
dacht



**22.4.: Karfreitag –**

**Jesus stirbt am Kreuz:**

**19 Uhr Karfreitagslitur-  
gie**, Grablegung, stille An-  
betung bis 21.00 Uhr



**23.4.: Karsamstag -  
Grabesruhe:**

7 Uhr bis 9 Uhr stille An-  
betung vor dem Hl. Grab

**Osternacht** - 20 Uhr Weihe des Os-  
terfeuers u. der Osterkerze, Tauf-  
wasserweihe, Hl. Messe, anschlie-  
ßend Speisenweihe und Auferste-  
hungsprozession



**24.4.: Ostersonntag –**

**Jesus lebt,  
er ist auferstanden!**

**Er hat uns erlöst!**

7.30 Uhr Wort-Gottes-  
Feier, 10 Uhr Hochamt  
und Speisenweihe



# Gottesdienstordnung, Termine

**25.4.: Ostermontag:** 5.30 - Emmausgang zur Weingartner Kapelle  
7.30 HI Messe in der Kirche

## **Im Mai:**

**1.5.: Sonntag -10 Uhr** Florianimesse beim Feuerwehrhaus

**22.5.: Erstkommunion**

**27.5.: Lange Nacht der Kirchen**

**30.5.: 1. Bitttag** - 19.00 Prozession zur Mayer-Kapelle, Bittmesse für die Anliegen der Landwirtschaft und der Ernährung

**31.5.: 2. Bitttag des Ehrenamtes**  
19.00 Prozession von der Bartholomäusstatue zur Kirche,

Bittmesse, anschließend Agape vor dem Pfarrhof

## **Im Juni:**

**1.6.: 3. Bitttag** - 19 Uhr in Kleinzell

**2.6.: Donnerstag-Christi Himmelf.**  
10.00 HI. Messe in der Pfarrkirche

**10.6.: Freitag Kirchenputz**

**12.6.: Pfingstsonntag:** Wort-Gottesfeier um 7.30, Hochamt um 10 Uhr

**13.6.: Pfingstmontag:** 9 Uhr Abmarsch zur **Fußwallfahrt nach Kleinzell**

**23.6. - Fronleichnam**

**26.6. - Fronleichnamsprozession**

## **Weitere Termine für 2011:**

4.- 7.7. - Wallfahrt nach Nordbayern

2.7. - Cursillo-Fußwallfahrt nach Mariazell

17.- 23.7.- 23.Ferienlager der Pfarre im Schloss Wetzlas

21.8. - Pfarrfest

20.8. - Pfarrheuriger

24.8. - Patrozinium

11.9. - Dreikreuzwallfahrt

17.- 24.9.- Dekanatsbegegnungswoche

2.10. - Erntedankfest

## **Wir gratulieren, denn festliche Tage feierten und feiern:**

Paryla Eva (90)

Grießer Friederike (85)

Lechner Franz

Lehrbaum Emma

Stritzl Anna

Toifl Johanna

Würtz Hermine

Heinz Karl (80)

Sieder Josef, Wasl Hermine

Bosch Leopoldine(75)

## **Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen der Toten:**

Franz Dalinger,

Ernst Hofstetter

## **Durch die Taufe sind wir als Christen verbunden mit:**

Rosenbaum Josef, Beischlager

Johannes, Retzl Moritz



## Aus dem Pfarrgeschehen

(Fortsetzung von Seite 3)

tenstand liegen noch welche auf. Nach Ostern werden sie dann wieder abgeholt. Sie können diese aber auch in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei abgeben.

Pfr. Franz Pallinger steht uns wieder zur **Osterbeichte** zur Verfügung, und zwar am **Freitag, 15. April ab 14 Uhr**.

Zur **Feier der Bitttage** laden wir in Rohrbach am **30. Mai** bei der Mayer-Kapelle in den Anliegen der Landwirtschaft und am **31. Mai** zum **Tag des Ehrenamtes** in die Kirche ein.

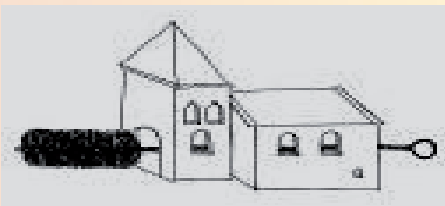
Die **3. Bittmesse** wird von Pfarrer P. Pirmin am Mittwoch in Kleinzell gehalten.

Die **Erstkommunion** feiern wir am **22. Mai um 10 Uhr**. Heuer sind es 16 Kinder, die von 6 Tischmüttern vorbereitet werden - das besondere Thema in der Vorbereitung: „**Wir sind Gottes Melodie**“.

Unter demselben Thema steht die **Lange Nacht der Kirchen** am **Freitag, 27. Mai** von **21 - 22 Uhr**.

**Freitag, den 10. Juni** wird unsere Kirche wieder **generalgereinigt**. Alle sind dazu herzlich willkommen – **es wer-**

**den besonders auch Männer gebraucht** – . Bitte im Pfarramt melden.



Schon heute laden wir zur **Pfarrwallfahrt nach Kleinzell, unserer Partnerpfarre am Pfingstmontag, 13. Juni** ein - zu Fuß über den Kirchenberg oder ganz bequem mit dem Auto oder Bus. Genauere Details werden noch bekanntgegeben.

Das **23. Ferienlager der Pfarre** geht heuer wieder nach Schloss Wetzlas im Waldviertel und zwar in der Zeit vom **17. - 23. Juli**. Ein eigener Zettel zur Anmeldung wird über die Schulen verteilt werden.

---

*Impressum: Für Dich -  
Kommunikationsorgan der Pfarrge-  
meinde lt. Pastoralkonstitution  
"Communio et Progressio",  
Medieninhaber, Eigentümer,  
Verleger und Alleininhaber:  
Röm. Kath. Pfarramt 3163 Rohrbach,  
Redaktion und Layout:  
Wilfried Breitler und Peter Rehak  
Druck: Telehaus NÖ GmbH,  
Inzenreithstr.1, 3153 Eschenau*



Unsere Pfarre Rohrbach ist eine der 424 Pfarren unserer **Diözese St. Pölten**.

In ihren kirchlichen Einrichtungen sind 58.390 freiwillige MitarbeiterInnen tätig. Sie leisten jährlich rund 7,5, Millionen Arbeitsstunden. Das sind 85 Prozent der kirchlichen Arbeit. Dieser Wert entspricht 3.650 Vollzeit-Beschäftigten bzw. 146 Millionen Euro Lohnkosten im Jahr.

Das Verhältnis von ehrenamtlicher zu hauptamtlich geleisteter Arbeit beträgt 85 zu 15 Prozent.

Rund 65 Prozent der ehrenamtlich tätigen Personen sind weiblich.

In der Diözese St. Pölten gibt es unter anderem: 8.150 PfarrgemeinderätInnen, rund 12.000 MinistrantInnen und SternsingerInnen, 6.500 MitarbeiterInnen in der Pfarrcaritas, 7.800 SängerInnen in den Kirchenchören, 6.380 MitarbeiterInnen in der Liturgie, 620 OrganistInnen, ...

*Quelle: Kirche bunt - vom 7.Sonntag im Jahreskreis vom 20.2.2011*

### **Palmsonntag**

Am Palmsonntag gedenken wir des Einzugs Jesu in Jerusalem, als er auf einem Esel in die Stadt ritt und ihm mit Palmwedeln gehuldigt wurde. Palmprozessionen sind seit dem 8.Jahrhundert belegt, im Laufe der Zeit wurde die Liturgie allerdings mit verschiedenen Elementen angereichert. Es soll Holzesel gegeben haben, die so reich geschmückt waren, dass es dem Wert eines Königreiches entsprach. Mit wenigen Ausnahmen ist der Palmesel eine historische Erscheinung geworden. Bekannt ist die Redensart „aufgeputzt wie ein Palmesel“. Übrigens, Palmesel wird auch derjenige genannt, der am Sonntag am längsten schläft und als letzter in die Kirche kommt.

Die Palme galt in der Antike als Zeichen des Lebens, der Hoffnung und des Sieges, darum ist sie ein Attribut der Märtyrer. Bei uns weicht man Weidenkätzchen, in südlichen Ländern Ölzweige. In den Alpen sind die Buschen oft meterhoch.



## Religiöses Brauchtum um Ostern herum

### Ratschen

Von Gründonnerstag bis zum Karsamstag ziehen die „Ratschenbuam“ – meist Buben und Mädchen aus der Ministrantenschar – durch die Straßen und künden mit ihren Ratschen und Sprüchen die Gebetszeiten an, während die Glocken in dieser Zeit schweigen. Nach alter Tradition werden in katholischen Gegenden an den Kartagen die Kirchenglocken nicht geläutet. Der frohe Charakter des Glockengeläutes passt nicht zur Trauerstimmung dieser Tage, an denen das Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu im Mittelpunkt steht.

Dass am Gründonnerstag die Glocken „nach Rom fliegen“, um zu Ostern gestärkt heimzukehren, ist seit der Jahrtausendwende belegt.

1534 wurde erstmals eine fahrbare Ratsche in einem Buch erwähnt.

### Ostereier

Dass das Ei als Ostergeschenk eine so große Rolle spielt, hat mehrere Gründe:

Weil es seit jeher als Fruchtbarkeitssymbol galt.

Es ist Zeichen der Fruchtbarkeit und das Siegeszeichen des Lebens über den Tod.

Das Ei hält etwas verborgen, ist wie ein verschlossenes Grab, in welches Leben eingeschlossen

ist. Damit wird die Beziehung zur Auferstehung Christi deutlich und die Verbindung zwischen dem Ei und Ostern für die Christen erklärbar.

Die traditionelle Farbe für das Ei in der westlichen Welt ist seit dem 13. Jahrhundert Rot als die Farbe des Blutes Christi, des Lebens, des Sieges und der Lebensfreude.

